

Festival überquert den Rhein

Konzert des Kammermusikfests auch im Schloss Ringenberg in Hamminkeln. Wieder offene Proben für alle Interessierten

Rilana Rücker

Kamp-Lintfort. Das Kammermusikfest Kloster Kamp geht in diesem Jahr über den Rhein. In seinem achten Jahr werden vom 14. bis zum 21. August nicht mehr nur Konzerte in Kamp-Lintfort, Moers und Neukirchen-Vluyn, sondern auch im rechtsrheinischen Hamminkeln gespielt. Dort findet am Samstag, 20. August, auf Schloss Ringenberg eine Italienische Serenade statt. Gespielt wird Igor Strawinskis Suite Italienische für Violine und Violoncello, Hugo Wolfs Streichquartett G-Dur oder „Italienische Serenade“ sowie Peter Tschaikowskis Streichsexert op.70 „Souvenir de Florence“.

Schloss, Schmiede und Pumpenhaus

Auch die extra dafür hergerichtete Konzertscheune an Wellings Lindenhof in Neukirchen-Vluyn ist einer der neuen Spielorte. In historischer Atmosphäre wird hier unter anderem Ludwig van Beethovens „Erzherzog-Trio“ zu hören sein.

Weitere Konzerte finden wie schon in den vergangenen Jahren im Alten Pumpenhaus in Moers-Repelen, im Schloss Bloemershuis in Neukirchen-Vluyn, sowie im Kloster Kamp – im Rokokosaal und in der Alten Schmiede – statt.

Aber auch die charakteristischen offenen Proben können wieder besucht werden. Dort können Interessierte dabei sein, wenn die Musiker sich auf die Konzerte vorbereiten und mit diesen ins Gespräch kommen. Das Feedback auf diese Möglichkeit war in den



Hier wurde bereits im letzten Jahr gespielt: Eine Probe in der Alten Schmiede am Kloster Kamp

Foto: V

vergangenen Jahren sehr gut. 300 bis 400 Besucher kamen. Jeanette von der Leyen, Organisatorin der Veranstaltung: „Besucher, die schon auf vielen Festivals waren, sagten zu mir: ‚Bei Ihnen bekommt man keine fertige Torte vorgesetzt, sondern kann sehen wie die Torte entsteht.“

Auch bei Kindern sind diese Proben zunehmend beliebt. „Die Kinder kommen und bringen Ihre eigene Geige mit.

Letztes Jahr haben sie in der Mittagspause mit den Künstlern zusammen gespielt“, so von der Leyen.

Künstler freuen sich auf die Woche

Für die Künstler aus aller Welt ist diese Woche am Niederrhein immer wieder „eine Woche der Freude“, wie der Künstlerische Leiter Alexander Hülshoff weiß. Dieses Jahr

sind neben Urgestein Andrew Harley, Professor an der University of North Carolina/USA, Christopher Hinterhuber, Professor an der Universität für Musik in Wien oder Alfredo Zamarrá vom Orchester del Teatro La Fenice in Venedig, auch Festivaldebutanten wie Koh Gabriel Kameda oder Linus Roth – Echo-Klassik Preisträger als bester Nachwuchskünstler – dabei.

Eintrittskarten kost 18 Euro und können icht-Kulturellen Ze Kloster Kamp unter fonnummer ☎ 028- im Schuhhaus Seil Moers unter ☎ 028- oder im Internet un www.kammermusikfest-kamp.de gekauft Dort finden sich au Informationen zun und die Termine de chen Terme.